

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - KRB/016(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag,  10.12.2020	Hansesaal	17:00Uhr	17:45Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.11.2020
- 4 Angemessener Fahrplan für Stadtfeld-Ost A0185/20
- 4.1 Angemessener Fahrplan für Stadtfeld-Ost A0185/20/1
- 4.2 Angemessener Fahrplan für Stadtfeld-Ost S0362/20
- 4.3 Angemessener Fahrplan für Stadtfeld-Ost S0408/20
- 5 Paritätische Benennung von Straßen und Plätzen A0200/20

5.1	Paritätische Benennung von Straßen und Plätzen	S0383/20
6	Sauberkeit - Ordnung – Sicherheit in Magdeburg – Pilotprojekt Halberstädter Straße	A0224/20
6.1	Sauberkeit - Ordnung – Sicherheit in Magdeburg – Pilotprojekt Halberstädter Straße	S0403/20
7	Verschiedenes	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Burkhard Lischka

**Mitglieder des Gremiums**

Dr. Lydia Hüskens

Hagen Kohl

Olaf Meister

Hans-Joachim Mewes

Tim Rohne

Roland Zander

**Sachkundige Einwohner/innen**

Armin Minkner

Frank Stiele

**Geschäftsführung**

Britta Becker

Abwesend:

**Sachkundige Einwohner/innen**

Benjamin Dietrich

---

Öffentliche Sitzung

---

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Über die Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.11.2020

---

Über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.11.2020 wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

4. Angemessener Fahrplan für Stadtfeld-Ost  
Vorlage: A0185/20

---

**Herr Mewes** vertritt die Meinung, dass die Stadträte nicht in der Lage sind, den gesamten Fahrplan der Stadt Magdeburg zu übersehen.

**Herr Rohne** äußert, dass er in Stadtfeld-ost nicht die gleiche Situation erleben möchte wie in Rothensee. Er lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme  
5 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

4.1. Angemessener Fahrplan für Stadtfeld-Ost  
Vorlage: A0185/20/1

---

**Herr Hausmann** bringt den Änderungsantrag ein und begründet die Ablehnung der Punkte 2 und 3 des Ursprungsantrages. Er bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
1 Enthaltung

4.2. Angemessener Fahrplan für Stadtfeld-Ost  
Vorlage: S0362/20

---

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

4.3. Angemessener Fahrplan für Stadtfeld-Ost  
Vorlage: S0408/20

---

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5. Paritätische Benennung von Straßen und Plätzen  
Vorlage: A0200/20

---

**Frau Dr. Hüskens** plädiert für Frauennamen. Die Stadträtinnen wollen mit dem Antrag ein Zeichen setzen. Die Namen haben auch eine bestimmte Vorbildrolle. Ihr ist klar, dass es keine 50 % sein können, aber vielleicht können sich die Fraktionen auf eine Prozentzahl einigen.

**Herr Mewes** unterstützt den Antrag. Er hält ihn für sinnvoll.

**Herr Meister** äußert, dass eine Fraktion hinter dem Antrag steht. Ihn selbst stört das Absolute daran. Er wird sich heute enthalten.

**Herr Zander** informiert, dass es zu dieser Sache noch einen Änderungsantrag geben soll. Aus diesem Grund wird er dem Antrag heute nicht zustimmen. Er äußert weiterhin, dass Straßenumbenennungen immer mit Kosten verbunden sind.

**Frau Dr. Hüskens** äußert, dass Umbenennungen nicht vorgesehen sind. In Zukunft sollte darauf geachtet werden, dass die Verwaltung sich Gedanken macht, ob bei neuen Benennungen Frauennamen in Frage kommen. Das Verhältnis sollte ausgewogen sein.

**Herr Rohne** stellt den Antrag auf Vertagung. Ansonsten lehnt er den Antrag ab.

**Herr Kohl** legt dar, dass es Leute sein sollten, die es verdient haben. Egal ob weiblich oder männlich.

**Herr Lischka** hat kein Problem damit, den Antrag so zu beschließen. Seiner Ansicht nach könnten für die nächsten 4-5 Jahre Straßenbenennungen nach Frauen erfolgen.

Abstimmungsergebnis zum Vertagungsantrag von Herrn Rohne:

3 Ja-Stimmen  
4 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zum Antrag:

3 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

5.1. Paritätische Benennung von Straßen und Plätzen  
Vorlage: S0383/20

---

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Sauberkeit - Ordnung – Sicherheit in Magdeburg – Pilotprojekt  
Halberstädter Straße  
Vorlage: A0224/20

---

**Herr Rohne** ist der Auffassung, dass es auch andere Gebiete in der Stadt gibt, die wichtig sind. Es handelt sich um Probleme einzelner Personen. Er hält die Stellungnahme der Verwaltung für eindeutig.

**Herr Zander** äußert, dass das Problem nicht nur in Sudenburg besteht. Er möchte gern wissen, wieviel Kontrollen durchgeführt und wieviel Bußgeldbescheide erlassen wurden.

**Herr Mewes** legt dar, dass es mit der Sauberkeit in der Stadt überall Probleme gibt. In den Randgebieten sieht es etwas besser aus. Der Antrag ist gut gemeint, aber die Probleme bestehen in der gesamten Stadt. Er stimmt der Stellungnahme der Verwaltung zu.

**Herr Platz** macht Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Dreckecken gibt es überall und diesen wird auch nachgegangen. Wenn ein solches Pilotprojekt durchgeführt wird, hätte es sicherlich auch Erfolg und müsste im gesamten Stadtgebiet durchgeführt werden. Das ist nicht leistbar. Es geht auch um die Befugnisse der Ordnungsmitarbeiter. Hier wird nach gesetzlichen Vorschriften aus dem Jahr 1992 gearbeitet. Das Projekt Stadtwache ist ein gutes Projekt und sollte weitergeführt werden.

**Herr Kohl** äußert, dass der Antrag sicherlich aus der Schwere der Straftaten geborenn ist. Seiner Meinung nach ist das Ordnungsamt der falsche Ansprechpartner. Hier sollte die Polizei angesprochen werden.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen

6.1. Sauberkeit - Ordnung – Sicherheit in Magdeburg – Pilotprojekt  
Halberstädter Straße  
Vorlage: S0403/20

---

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die  
Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

---

Es besteht kein Beratungsbedarf!

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka  
Vorsitzender

gez. Britta Becker  
Schriftführerin